

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 11. Juli 2012

763. Veterinäramt (Neubau Heimtiereinrichtung Bülach, zusätzliche Ausgabe)

Mit RRB Nr. 1761/2010 wurde für den Neubau einer Heimtiereinrichtung des Veterinäramtes in Bülach eine neue Ausgabe von Fr. 2 620 000 bewilligt. Das erforderliche Grundstück auf dem Kasernenareal von Bülach steht im Eigentum von armasuisse, die es im Baurecht für 20 Jahre zur Verfügung stellt. Die Rohbauarbeiten konnten per Ende Februar 2012 abgeschlossen werden. Die Fertigstellung des Neubaus ist auf Ende Juli 2012 vorgesehen.

Die Kostenberechnungen für die Erstellung der Grundstückerschliessungen beruhen auf vereinfachten Annahmen zum Zeitpunkt der Erstellung des Bauprojektes mit Kostenvoranschlag. In der Weiterbearbeitung des Projektes zeigte sich, dass für die Erschliessung des Grundstücks höhere Investitionen notwendig sind. Durch den Neubau wurden zudem weitere Anschlussarbeiten unter anderem für Elektrizität und Sanitär auf dem angrenzenden Kasernengelände ausgelöst, die dem Baukredit für die Heimtiereinrichtung zu belasten sind. Darüber hinaus waren zusätzliche Elektro- und Sicherheitsinstallationen sowie aufwendigere Begrenzungen der Einzelausläufe notwendig.

Die hierdurch entstandenen Mehrkosten belaufen sich gemäss der Kostenaufstellung des Hochbauamtes vom 24. April 2012 auf Fr. 300 000 (Kostenstand 1. April 2010, Genauigkeitsgrad $\pm 10\%$). Sie setzen sich wie folgt zusammen:

	in Franken
Elektroerschliessung Grundstück	55 000
Erstellung Pumpdruckleitung Sanitär	38 000
Anschlussarbeiten auf Kasernengelände	28 000
Mehrleistungen Baumeister	12 000
Mehrleistungen Elektroinstallationen	30 000
Überwachungsanlage im Betriebsteil	18 000
Projektanpassung Einzelausläufe	84 000
Zusätzliche Bodenbeschichtung Einzelausläufe	18 000
Zusätzliche Honorare Planer	17 000
Total (einschliesslich MWSt 8,0%)	300 000

Beim aktuellen Kostenstand vom 1. April 2011 betragen die Gesamtkosten Fr. 305 100.

Der Baurechtsvertrag wird über eine Laufzeit von 20 Jahren abgeschlossen. Das Gebäude ist innerhalb dieser 20 Jahre abzuschreiben. Auf dieser Grundlage errechnen sich gemäss IPSAS die jährlichen Kapitalfolgekosten wie folgt:

Baukosten			Kapitalfolgekosten		
Kontierung			Zinsen (3,0%)	Abschreibungssatz	Abschreibung
	%	Fr.	Fr.	%	Fr.
Konto 5040 1 00000					
Hochbauten Rohbau 1	7,4	22 200	332	5	1 110
Konto 5040 2 00000					
Hochbauten Rohbau 2	0	0	0	5	0
Konto 5040 3 00000					
Hochbauten Ausbau	63,0	188 900	2 834	5	9 445
Konto 5040 4 00000					
Hochbauten Installationen	29,6	88 900	1 334	5	4 445
Konto 5069 0 00000					
Anschaffung Mobilien	0	0	0	10	0
Total (einschliesslich MWSt 8,0%)	100	300 000	4 500		15 000
Total		300 000	Total		19 500

Es entstehen durch die Mehrkosten keine personellen und betrieblichen Folgekosten.

Für das Vorhaben ist eine zusätzliche neue Ausgabe von Fr. 300 000 (Kostenstand 1. April 2010) zu bewilligen; die gesamte verfügbare Kreditsumme beträgt damit Fr. 2 920 000. Die Kosten gehen zulasten des Kontos 6130.5040, Hochbauten (neue Ausgabe). Bis Ende 2011 sind Kosten von Fr. 471 000 aufgelaufen. Der restliche Betrag von Fr. 2 449 000 ist im Budget 2012 der Gesundheitsdirektion enthalten.

Auf Antrag der Gesundheitsdirektion und der Baudirektion
beschliesst der Regierungsrat:

I. Für den Neubau einer Heimtiereinrichtung des Veterinärarnantes in Bülach wird zur Ausgabenbewilligung gemäss RRB Nr. 1761/2010 eine zusätzliche neue Ausgabe von Fr. 300 000 zulasten der Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 6100, Aufsicht und Bewilligungen im Gesundheitswesen, bewilligt. Die gesamte zur Verfügung stehende Ausgabensumme beträgt Fr. 2 920 000.

II. Die zusätzliche Ausgabe wird nach Massgabe des Schweizerischen Baukostenindex gemäss nachfolgender Formel der Teuerung angepasst:

Bewilligte Ausgabe \times Zielindex \div Startindex (Kostenstand 1. April 2010).

III. Die Baudirektion wird ermächtigt, die entsprechenden Verträge abzuschliessen.

IV. Mitteilung an die Finanzdirektion, die Baudirektion und die Gesundheitsdirektion.



Vor dem Regierungsrat
Der Staatsschreiber:

Husi